

Gasmelder für Erdgas (AMGMWI*NG) Flüssiggas (AMGMWI*LP)



Installations- und Bedienungsanleitung

1. Einleitung

Bei den beiden Geräten AMGMWI*NG bzw. LP handelt es sich zwei Gasmelder, die in Innenräumen installiert werden können und Sie alarmiert, wenn er Naturgas (AMGMWI*NG) oder Flüssiggas (AMGMWI*LP) erfasst. Die beiden Melder können in Häusern, Wohnungen, Wohnwagen, Wohnmobilen, auf Yachten oder Motorbooten zum Einsatz kommen.

Die beiden Melder sind für Wandmontage ausgelegt und sollten an einem Ort installiert werden, an dem das Vorhandensein von Gas, z.B. aufgrund eines Lecks, möglich ist. Nachdem der Melder Gas erfasst hat, ertönt der Summer und das eingebaute Relais schaltet.

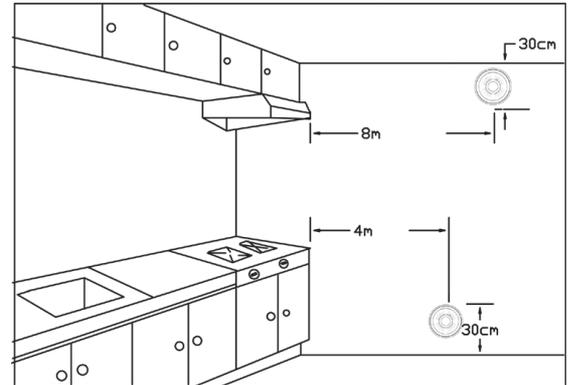


Bild 1

2. Anwendung

Sowohl Naturgas (Erdgas) als auch Flüssiggas finden immer mehr Einsatzgebiete in unserem Alltag wie zum Beispiel im privaten Haushalt, in Bürogebäuden und in der Industrie. Im privaten Haushalt wird es zum Kochen, zum Heizen und für viele andere Anwendungen eingesetzt. Wie auch immer, sobald man Gas verwendet besteht natürlich auch ein Sicherheitsrisiko, da es zu Explosionen und Bränden kommen kann, wenn die Gasleitung undicht ist und Gas unbemerkt ausströmt. Gas kann aber auch unbemerkt von Aussen oder sogar durch das Erdreich in Ihr Haus eindringen und sich hier mit Luft vermischen, was im schlimmsten Fall zu einer Explosion führen kann, wenn diese Gemisch durch einen Funken oder ähnliches entzündet wird. Sie können dieses Risiko allerdings drastisch minimieren, indem Sie Gasmelder an neuralgischen Punkten wie zB. in der Küche, im Heizraum, usw. installieren (siehe Bild 2).

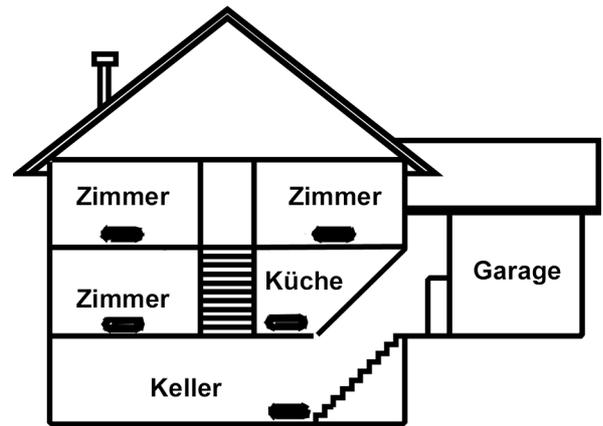


Bild 2

3. Spezifikationen

Model	Gasart	Betriebsspannung	Min. Gaslevel für Auslösung	Alarmsummer	Betriebs-temperatur	Leistungs-aufnahme	Ausgang
AMGMWI*NG	Erdgas	12VDC	25,00%	70dB	-10°C – 50°C	2W	Relais
AMGMWI*LP	Flüssiggas	12VDC	25,00%	70dB	-10°C – 50°C	2W	Relais

4. Installationsort

AMGMWI*NG:

Erdgas ist leichter als Luft und sammelt sich daher meistens an der Raumdecke. Daher ist es am sinnvollsten diesen Melder etwa 30 Zentimeter unterhalb der Decke und maximal 8 Meter von der zu überwachenden Gasquelle (Gasherd, Gasheizung, ...) entfernt anzubringen um die bestmögliche Absicherung zu gewährleisten.

AMGMWI*LP:

Flüssiggas ist schwerer als Luft und sammelt sich daher meistens am Boden eines Raums. Daher ist es am sinnvollsten diesen Melder etwa 30 Zentimeter überhalb des Bodens und maximal 8 Meter von der zu überwachenden Gasquelle (Gasherd, Gasheizung, ...) entfernt anzubringen um die bestmögliche Absicherung zu gewährleisten.

5. Installation

Die Melder werden wie in Bild 3 gezeigt verdrahtet. Die Polung der 12V-Versorgungsspannung am Melder (Anschluss 5 u. 6) ist nicht vorgegeben, + und - sind also am Melder frei wählbar. Das Alarmrelais des Melders wird an Anschluss 2 u. 3 mit der Alarmzentrale verbunden.

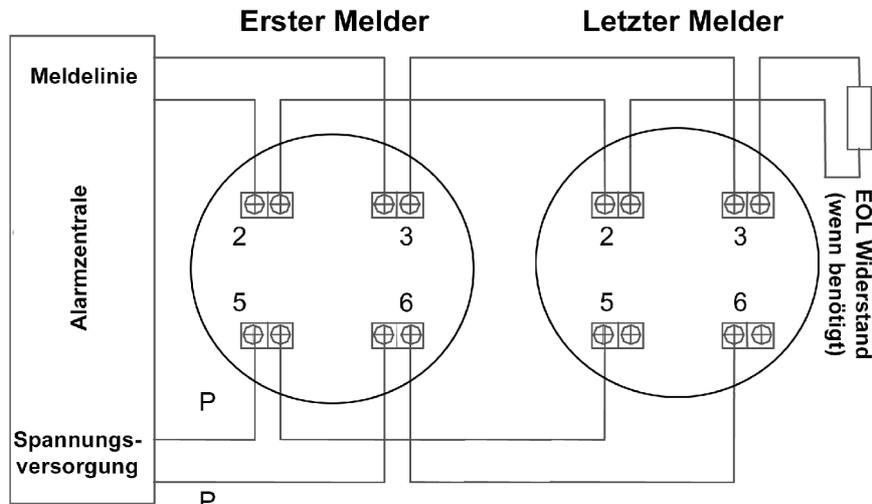


Bild 3

Installation der Grundplatte des Gasmelders

1. Achten Sie bei der Montage der Grundplatte darauf daß Sie die Verkabelung nicht quetschen und daß keine Fremdkörper das Verschlussystem des Melders blockieren.
2. Achten Sie auf die Beschaltung des Gasmelders wenn Sie ihn an eine Alarmzentrale anschalten wollen (EOL Widerstand, Liniendefinition der Zentrale, ...).

Installation des Sensors auf der Grundplatte

1. Setzen Sie den Sensor auf die Grundplatte. Durch die Markierungen an den Gehäuserändern kann die richtige Position bestimmt werden (siehe Bild 4).
2. Drehen Sie den Sensor im Uhrzeigersinn um ihn zu verschrauben.

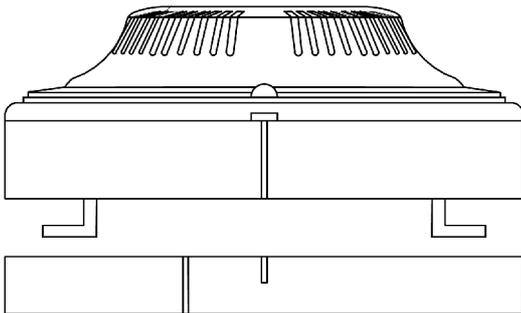


Bild 4

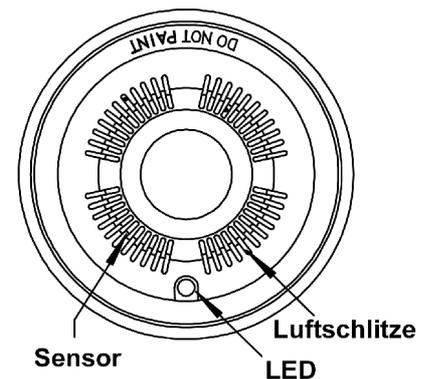


Bild 5

6. Betriebsart des Alarmrelais (N.C./N.O.)

Unter der Abdeckung des Sensorelektronik befindet sich ein Jumper mit dem die Betriebsart eingestellt werden kann, entweder 'normal geschlossen' (N.C.) oder 'normal open' (N.O.). Die Abdeckung lässt sich leicht durch zur Hilfenahme eines Schraubenziehers an der Stelle, die mit einem Dreieck an der Strinseite der Abdeckung gekennzeichnet ist, abnehmen.

7. Akustische und optische Signale

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung benötigt der Gasmelder mindestens 10 Minuten Aufwärmzeit bevor Sie einen Funktionstest ausführen. Danach zeigt Ihnen der Melder seinen Zustand durch folgende Signale an:

- Die grüne LED blinkt oder leuchtet
Der Melder ist betriebsbereit und es ist alles in Ordnung.
- Die rote LED blinkt
Der Melder hat ausströmendes Gas detektiert oder ist im Testbetrieb (siehe oben). Das eingebaute Relais und der Summer werden ebenfalls aktiviert.
- Summer wird 1x pro Minute aktiviert
Der Melder hat eine Störung. Reinigen Sie den Sensor um das Problem zu beheben. Sollte weiterhin eine Störung angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den Errichter des Systems.

8. Testen der Gasmelder

Mittels eines Magneten kann der Rauchmelder getestet werden. Zu diesem Zweck muss der Magnet an die Stirnseite des Rauchmelders (also zur Mitte der Abdeckung). Der Magnet muss stark genug sein (Türkontakt-Magnet ist ausreichend), um den ca. 2cm unter der Abdeckung befindlichen Kontakt anzuziehen.

9. Wartung der Gasmelder

Jeder Gasmelder muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden um die korrekte Funktion gewährleisten zu können. Wir empfehlen außerdem einen wöchentlichen Test des Gasmelders!

1. Drehen Sie den Sensor gegen den Uhrzeigersinn um ihn von der Grundplatte zu lösen
2. Reinigen Sie den Sensor gründlich mit einem Staubsauger (bitte nicht mit Chemikalien wie Nitroverdünnung oder Terpentin reinigen!)
3. Setzen Sie den Sensor wieder auf die Grundplatte und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn um ihn zu verschrauben.

10. Was tun wenn ein Gasmelder Alarm auslöst?

Wenn ein Gasmelder Alarmauslöst sollten sofort folgende Schritte getan werden:

1. Schließen Sie die Ventile aller Gasflaschen, Gastanks und anderer Gasquellen
2. Öffnen Sie alle Fenster
ACHTUNG! Beim Öffnen der Fenster kann es zu einem Funken kommen (statische Aufladung)
3. Benutzen Sie keine Elektrogeräte (zB. Fön, Ventilator, ...) um das Gas zu vertreiben
4. Verwenden Sie nichts was eventuell Funken erzeugt (E-Geräte, Licht, ...)
5. Wenn Sie das Gasleck gefunden haben, dichten Sie es ab (z.B. mit einem nassen Tuch)
6. Informieren Sie Ihr Gaswerk über den Vorfall und rufen Sie gegebenenfalls die Feuerwehr

Warnung!

Bitte beachten Sie daß Sie diese beiden Gasmelder **NICHT ALS BRANDMELDER** einsetzen können!

Dieses Gerät darf nur von konzessionierten Facherrichtern installiert werden.
Beachten Sie die örtlich gültigen Elektro- Installationsvorschriften.
SSAM räumt eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Kaufdatum ein.
Vor einer Inbetriebnahme ist diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen.

Bitte erkundigen Sie sich vor der Installation beim Gaswerk welche Art von Gas verwendet wird.